

Pro Retina-Stiftung: zur Verhinderung von Erblindung

Seit 2007 über 4 Mio € an Forscher*innen, um Netzhautdegenerationen wie Retinitis pigmentosa, Makuladegeneration und Usher-Syndrom erfolgreich zu behandeln.

WIE?

Durch Förderung von:

- Anschub-, Überbrückungs- und Abschlussfinanzierungen,
- Promotionsstipendien,
- Forschungspreisen,
- Kongressteilnahmen,
- Forschungskolloquien,
- Stiftungsprofessuren und
- Nachwuchsforscher*innen in der Augenheilkunde.



UNTERSTÜTZT DURCH:

- Medizinisch-wissenschaftlichen Beirat aus Koryphäen der Netzhautforschung.
- Kooperationen mit Universitäten wie Basel, Bonn, Dresden, Freiburg, Köln, Münster, Regensburg, Tübingen und Zürich.

KONTROLLE DURCH:

- Stiftungsbeirat,
- Unabhängigen Wirtschaftsprüfer,
- Stiftungsaufsicht

IHRE SPENDEN:

- Sind steuerlich absetzbar, da gemeinnützig.
- Bis 300,- € reicht der Kontoauszug mit Angabe des zuständigen Finanzamtes Freising unter der Steuernummer 115/110/20567.
- Bei höheren Summen stellt die Stiftung eine Zuwendungsbescheinigung aus, auf Wunsch auch bei kleineren Beträgen. Immer bitte Absenderadresse angeben.
- Bei Angabe „Zustiftung“ erhöht die Spende das Stiftungskapital, bei „Spende für Forschung“ werden Forschungsprojekte unterstützt
- Eine bedeutende Möglichkeit zur Förderung sind testamentarische Erbschaften, um über den Tod hinaus die Forschung signifikant zu unterstützen und auch aufwändigere Forschungsvorhaben wie Stiftungsprofessuren zu realisieren.

Helfen Sie uns helfen!

Kontaktdaten: Maria Kretschmer, Vorstandsvorsitzende der Pro Retina-Stiftung; Am Heideweg 38c, 85221 Dachau; Tel: 08131 276 366; Email: verwaltung@pro-retina-stiftung.de; Internet: www.pro-retina-stiftung.de

Spendenkonto: Pro Retina-Stiftung, Sparkasse Dachau
IBAN: DE51 7005 1540 0000 0793 27 BIC: BYLADEM1DAH

Wir freuen uns über jeden Beitrag!